

## Das Distanzjahr der Vollblutaraber 2020

Situationsbedingt war das Jahr 2020 ein schwieriges. Umso erfreulicher ist es, dass zumindest in Österreich die meisten Ritte und Reitertreffen doch durchgeführt werden konnten. Im Ausland wurden viele Ritte abgesagt, dadurch gab es dort nur wenige Starts von Österreichern.

Den VVÖ-Distanzcup gewann heuer zum zweiten Mal nach 2016 Karoline Holzleitner mit ihrem AMIR KHAN (Ali Khan x Athinai, Züchterin Doris Dobetsberger). Gewertet wurden ein 60 km Ritt in Stadl Paura und 65 km in Zenting (GER). Dieser Ritt zeichnet sich durch viele Höhenmeter aus und hier konnte AMIR KHAN auch den Konditionspreis erringen. Krönender Abschluss waren 100 km in Gutau (OÖ), auch hier sehr anspruchsvolles Gelände. Gesamt erreichten die beiden damit 954,5 Punkte. Sie gewannen außerdem auch den Oberösterreichischen Distanzcup, zu dem drei Reitertreffen und zwei nationale Ritte zählten.

Den zweiten Platz erreichten die Jugendliche Katharina Karpf und BANJOLINO (Banjo Du Loup x Al Kahira Schu-La, Züchter Fam. Karpf). Katharina hat schon sehr viel Erfahrung im Distanzsport, national sowie international. Sie ist aber auch eine sehr erfolgreiche Springreiterin, mit den Warmblutpferden aus der Zucht ihrer Eltern. Noch bevor Corona zum Thema wurde, konnte sie in Fontanafredda (ITA) einen nationalen 85 km Ritt absolvieren. Mit einem weiteren nationalen Ritt in Buch (GER) über 87 km ergaben das am Schluss 721,75 Punkte.

Auf dem dritten Platz findet sich eine Neueinsteigerin: Daniela Vadehra mit CALAPO'S MIGMA (Ontario HF x Minorka). Daniela züchtet sehr erfolgreich Angloaraber. Mit der braunen VA-Stute MIGMA hat sie ein vielversprechendes Pferd für den Distanzsport, mit dem sie die Qualifikation für CEI-Ritte anstrebt. 60 km in Weikersdorf im Juli und 80 km in Neuhaus in der Wart (B) im September wurden bestens absolviert. Sie erreichten damit 519 Punkte.

Den vierten Platz erritt sich ebenfalls Katharina Karpf, diesmal mit BADAQUI STYR-EHA (Barour de Cardonne x Cherie) aus der sehr erfolgreichen Distanzpferde-Zucht von Renate Lang und Markus Hubmann. Sie absolvierten in Neuhaus in der Wart 80 km und sicherten sich damit 297 Punkte.

Mit je einem Ritt konnten auch noch Sandra Wadsack mit PIZARRO 2 (Padron's Starflight x LM Perla, Züchter Fam. Kapsch) und Sophie Mauritsch mit DARISSA 3 (Desant x Darika, Züchter Fam. Mauritsch) den 5. und 6. Platz erreichen. Sandra ritt in Neuhaus 80 km (288 Punkte), Sophie in Gutau ebenfalls 80 km (272 Punkte).

Einige weitere Vollblutaraber müssen erwähnt werden, sie sind leider nicht im VVÖ eingetragen und konnten daher nicht für den Cup gewertet werden. Allen voran TALISMAN EL TAKKO (Takko El Samawi x Dormana, Züchter Fam. Karpf), mit dem die junge Jana Kupper in Julllange (FRA) einen Start-Ziel-Sieg über 140 km feierte! Damit ist dieses Paar der Qualifikation für EM oder WM einen großen Schritt näher gekommen.

Zwei Pferde aus der Zucht von Angelika Bruckner (GER) waren ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs: ANUAR AB (Besitzer Jürgen Gradwohl) und SHAH HAALEH AB (Besitzerin Steffi Kunz). Beide wurden von Steffi Kunz geritten, mit ANUAR AB konnte sie in Weikersdorf einen 3. und in Gutau einen 2. Platz erreichen, jeweils über 80 km. Dieses Paar ist bereits fix für ein internationales Championat qualifiziert. Der junge SHAH HAALEH AB durfte heuer erstmals CEI-Luft schnuppern, nämlich beim 100 km-Ritt in Samorin (SVK). Im Juni in Ostoros (HUN) und im September in Neuhaus in der Wart kamen zwei 80 km-Ritte dazu.

Und zuletzt verdient auch noch MALAKAI EL SAMAWI (Takko el Samawi x Db. Manilyi el Fad) Erwähnung. Im Besitz von Daniela Klemen, wurde er von Anna Häfele zum VÖD-Meistertitel über 80 km geritten. Eine Staatsmeisterschaft (wie auch eine Bundesländer-Meisterschaft) gab es heuer leider nicht, so hat sich der Verein der Österreichischen Distanzreiter entschlossen, eine VÖD-Meisterschaft durchzuführen.